

## Allerthal-Werke AG: Jahresabschluss 2019 / Dividendenvorschlag

- **Jahresüberschuss 2019: 1.929 TEUR**
- **Dividendenvorschlag: 0,50 EUR / Stückaktie**

Der Aufsichtsrat der Allerthal-Werke AG hat in seiner heutigen Sitzung den Jahresabschluss 2019 gebilligt. Der Jahresabschluss, der einen Jahresüberschuss von 1.929 TEUR ausweist (Vj. 100 TEUR), ist damit festgestellt. Das Ergebnis pro Aktie beträgt 1,61 EUR (Vj. 0,08 EUR).

Entsprechend dem Dividendenkonzept der Gesellschaft werden Vorstand und Aufsichtsrat der diesjährigen Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung von 0,50 EUR je Stückaktie vorschlagen (Vj. Einstellung des Bilanzgewinns in die Gewinnrücklagen).

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Allerthal-Werke AG aus Wertpapierverkäufen Erträge in Höhe von 2.052 TEUR realisiert (Vj. 2.780 EUR). Dem standen Aufwendungen aus Wertpapierverkäufen in Höhe von 92 TEUR (Vj. 158 TEUR) gegenüber. Handelsrechtliche Zuschreibungen auf das Wertpapiervermögen waren zum Jahresultimo 2019 in Höhe von 1.411 TEUR ertragswirksam (Vj. 1 TEUR), davon entfallen 501 TEUR auf den Wertansatz der Beteiligung an der Esterer AG. Die handelsrechtlichen Abschreibungen auf das Wertpapiervermögen belasteten das Jahresergebnis 2019 mit 1.109 TEUR (Vj. 3.130 TEUR; in der Vorjahreszahl sind 515 TEUR Abschreibungen auf den Wertansatz der Beteiligung an der Esterer AG enthalten). Die Dividendenerträge betragen im Berichtsjahr insgesamt 373 TEUR (Vj. 1.137 TEUR). Im Berichtsjahr konnte – anders als im Vorjahr – keine Dividendenzahlung der Tochtergesellschaft Esterer AG verbucht werden (Vj. 454 TEUR). Die Zinserträge betragen 30 TEUR (Vj. 9 TEUR).

Der Wertpapierbestand im Anlagevermögen der Gesellschaft, der zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Teilwerten ausgewiesen ist, belief sich zum Jahresultimo auf 22.686 TEUR (Vj. 23.053 TEUR). Der Wertpapierbestand im Umlaufvermögen betrug 69 TEUR (Vj. 42 TEUR).

Die Nettofinanzverbindlichkeiten stellen sich zum 31.12.2019 auf ./ 1.324 TEUR (Vj. ./ 3.860 TEUR). Die bilanzielle Eigenkapitalquote verbesserte sich zum Jahresultimo 2019 auf 92,1 % (Vj. 82,3 %).

# **Allerthal-Werke AG**

Das wirtschaftliche Eigenkapital je Allerthal-Aktie (anteiliges handelsrechtliches Eigenkapital zzgl. Kursreserven im Wertpapierbestand des Anlage- und Umlaufvermögens) hat sich zum 31.12.2019 auf 20,25 Euro erhöht (17,68 Euro am 31.12.2018). Dies entspricht im Jahresvergleich einem Anstieg von rd. 14,5 % (im Vj. Rückgang von 13,2 %).

Das Andienungsvolumen, d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit gerichtlich auf Angemessenheit überprüft wird, ist im wirtschaftlichen Eigenkapital lediglich mit einem anteiligen Buchwert von 0,04 Euro je Allerthal-Aktie berücksichtigt. Im Berichtsjahr konnten aus dem Andienungsvolumen Nachbesserungen (ohne Zinsen) in Höhe von 130 TEUR (Vj. 18 TEUR) verbucht werden, die in den o.g. Erträgen aus Wertpapierverkäufen enthalten sind. Das gesamte Andienungsvolumen stellt sich zum 31. Dezember 2019 auf 36,5 Mio. Euro (37,5 Mio. Euro am 31.12.2018).

Für das laufende Geschäftsjahr 2020 ist zum jetzigen Zeitpunkt eine konkrete Prognose naturgemäß noch nicht möglich. Dies gilt umso mehr, als Dauer und wirtschaftliche Auswirkungen der Covid -19 - Pandemie derzeit noch nicht abschätzbar sind.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 sind auf der Internetseite der Gesellschaft abrufbar.

Der Termin der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung der Allerthal-Werke AG wird rechtzeitig im Bundesanzeiger und auf der Internetseite der Gesellschaft bekanntgegeben.

Köln, 3. April 2020

Der Vorstand

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Alfred Schneider  
Vorstand der Allerthal-Werke AG

Friesenstrasse 50, 50670 Köln

Telefon: (0221) 820 32-0  
Telefax: (0221) 820 32 3 0

Email: [silvia.schneider@allerthal.de](mailto:silvia.schneider@allerthal.de)  
Internet: [www.allerthal.de](http://www.allerthal.de)

---